

Hochschule Mittweida

Studiengang: Film und Fernsehen

Bachelor Thesis

Keying als eine der wichtigsten Operationen beim
Compositing

Zur Erlangung des akademischen Grades
Bachelor of Arts

Vorgelegt von:
Eric Kasanowski

An der Hochschule Mittweida am:
30.04.2012

Betreut durch:

Prof. Dr.-Ing. Rainer Zschockelt (Erstprüfer)

Zweitprüfer: Dipl. Ing. (AM) Jörn Großhans (Zweitprüfer)

Eidesstattliche Erklärung

Mir ist bekannt, dass alle Hilfsmittel mit korrekter Quellenangabe versehen sein müssen.

Ich erkläre hiermit, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst und jenseits der angegebenen Quellen keine weiteren Hilfsmittel benutzt habe, insbesondere keine anderen als die angegebenen Informationen aus dem Internet.

Ich habe die, etwaige Betrugsversuche betreffenden, Paragraphen der für mich gültigen Prüfungsordnung an der Hochschule Mittweida zur Kenntnis genommen.

Stuttgart, den

(Unterschrift)

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	01
KURZFASSUNG	02
1. GESCHICHTE	03
2. EINLEITUNG	06
3. GRUNDLAGEN AM SET	08
3.1 Die Auswahl der richtigen Farbe	08
3.2 Den Richtigen Abstand zum Hintergrund wählen.....	09
3.3 Verwendung einer größeren Blende	10
3.4 Mit unkomprimierten Material arbeiten	10
4. DIE ALLGEMEINE KEYING GLEICHUNG	11
5. ÄHNLICHE ARBEITEN UND HERANGEHENSWEISEN	14
5.1 Luma Keying	14
5.2 Difference Keying	16
5.3 Chroma Keying	17
5.3.1 HLS Keyer.....	18
5.3.2 Definition und Unterscheidung	19
5.4 Color Difference Keying	19
5.5 3D Keying	21
5.6 Alternative Keying Methoden	25
5.7 Zusammenfassung	26
6. KEYING AM PROJEKTBEISPIEL „FAST FIVE“	29
6.1.1 Den optimalen Key	30
6.1.2 Holdoutmatte	30
6.1.3 Garbagematte.....	32
6.1.3 Mehrere Keyer	33
6.2 Despill	34
6.2.1 Despill mit Expressions.....	36
6.2.2 Änderung der Despillfarbe	39
7. SCHLUSSBETRACHTUNG	42
8. GLOSSAR	43
9. LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS	44
10. ABBILDUNGSVERZEICHNIS	46